



Saisonbericht 2019

## Bittere Pille in Sebring

*17. März 2019 – Alles war gerichtet. Ein tolles Setup auf dieser fordernden Strecke, schnelle Rundenzeiten und eine gute Ausgangslage für's Rennen. Und doch war das Glück auch in Sebring nicht auf der Seite der Corvette #4 von Fässler, Gavin und Milner. Rang drei des Schwesterautos #3 war wenigstens ein Trostpflaster für das Team.*

«Natürlich ist es einfach enttäuschend, ein Rennen so beenden zu müssen. Es hat wirklich alles gestimmt, das Auto lag super, die Pace stimmte, wir waren auf Kurs. Aber der frühe technische Defekt an der Lichtmaschine konnte natürlich niemand voraussehen und machte uns allen einen grossen, fetten Strich durch die Planung,» sagt Marcel Fässler. «Unsere Crew hat einen Wahnsinns-Job gemacht, aber verlorene 11 Runden sind nicht mehr aufzuholen. Vor allem nicht in dem starken Fahrerfeld, was die GTLM-Klasse in Sebring vorzuweisen hat. Das nötige Quäntchen Glück, das uns 2016 beschert war, war einfach nicht auf unserer Seite. Aber ich bin mir sicher, beim nächsten Mal bekommen wir unsere Ration.»

Das Schwesterauto #3 mit Garcia, Magnussen und Rockenfeller erreichten den dritten Platz in der Klassenwertung, hinter Porsche #911 und Ford #66.

Resultat hier  
Corvette PR-Bericht hier  
Fotos hier





Saisonbericht 2019

## Revanche in Sebring

*12. März 2019 – Am kommenden Samstag steigt Marcel Fässler erneut ins Corvette Overall und bestreitet zusammen mit seinen zwei Teamkollegen Oliver Gavin und Tommy Milner das zweite Rennen der IMSA-Meisterschaft 2019 in Sebring.*

Das 12-Stunden Rennen in Sebring hat etwas Magisches an sich. Eine einzigartige Strecke, die mit ihren enormen Bodenwellen und 17 Kurven auf einer Länge von 6,020 km alles von den Fahrern abverlangt. Nach dem unglücklichen Rennverlauf in Daytona, wo das Rennen wegen flutartigen Regengüssen mehrere Male unterbrochen und zum Schluss abgebrochen werden musste, sind die beiden Corvette Teams bereit für eine Revanche.

«In Daytona konnten wir nicht zu Ende bringen, was wir wirklich drauf hatten. Genau da wollen wir anknüpfen. Da es vor dem Rennen nur wenige Trainingsmöglichkeiten gibt, habe ich mich vorab im Simulator bei Racingfuel schon auf die anspruchsvolle Strecke vorbereitet. Nun fühle ich mich ready für die 12 Stunden Jagd», sagt Marcel Fässler, No. 4 Corvette CR.7.

### Zeitplan hier

Qualifying: Freitag, 15. März um 15.20 Uhr (MEZ)

Rennstart: Samstag, 16. März um 15.40 Uhr (MEZ). Das Rennen kann auf der IMSA-App oder via IMSA-TV verfolgt werden.

PS: Marcel Fässler hält in Sebring noch immer den Rundenrekord!

LMP1, Audi R18 e-tron quattro, 2013, 1:43.886 Minuten

